

... UND ERWIN GEHT ZUR

MÄNNER BERATUNG

FORENSISCHE THERAPIE

Wir sind der Überzeugung, dass Männer grundsätzlich in der Lage sind, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und die anderer zu respektieren. Manchmal müssen sie bei der Klärung der Grenzen unterstützt werden, da sie ihr eigenes Fehlverhalten verharmlosen und ihnen nur die Fehler anderer bewusst werden.

Forensische Therapie bedeutet die Behandlung zur Beendigung von grenzenverletzendem Verhalten, wobei der Klient lernt, Verantwortung zu übernehmen und die Hintergründe zu erkennen, die zum Delikt geführt haben, er lernt sich in die Lage seines Opfers zu versetzen und Wege, den Rückfall zu verhindern.

Die Männerberatung und das Institut für forensische Therapie führen seit vielen Jahren therapeutische Interventionen und Programme zur Senkung der Rückfallsgefahr und zur Erhöhung der Sicherheit für potentielle Opfer durch.



MÄNNERBERATUNG & INSTITUT FÜR FORENSISCHE THERAPIE

Erlachgasse 95, 1100 Wien und
Ausstellungsstraße 6, 2020 Hollabrunn
01/603 28 28 FAX: DW 11

info@maenner.at
www.maenner.at

Beratungszeiten:

Montag – Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 20.00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung



FORENSISCHE
THERAPIE

SEXUALTÄTERPROGRAMM WSPS

Sexueller Missbrauch und Gewalt an Mädchen, Buben und Frauen ist seit einigen Jahren als Problem ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Die MÄNNERBERATUNG und das INSTITUT FÜR FORENSISCHE THERAPIE bietet seit 1990 die Behandlung von Männern an, die sich zu Kindern hingezogen fühlen, im Internet nach kinderpornografischem Material suchen oder aber Kinder sexuell belästigt oder missbraucht haben. Effektive Täterarbeit ist Teil eines umfassenden Opferschutzes, beinhaltet eine Vernetzung mit anderen HelferInnen und führt letztlich dazu, dass der Mann von der Einsicht in sein übergriffiges Verhalten zu einer Entwicklung von Kontrolle, Einfühlung in das Opfer und einer Übernahme der Verantwortung gelangt. Es gilt, das missbrauchte Kind zu entlasten, den nicht missbrauchenden Elternteil zu unterstützen und beim Täter klare Signale für sein Fehlverhalten zu setzen.

Die Arbeit findet hauptsächlich in Gruppenprogrammen statt.

TRAININGSPROGRAMM und ANTI-GEWALTTRAINING

Das Trainingsprogramm für Männer zur Beendigung von Gewalt in Paarbeziehungen und das Anti-Gewalt-Training für Jugendliche wurde aus internationalen Programmen in der MÄNNERBERATUNG gemeinsam mit der INTERVENTIONSSTELLE Wien weiterentwickelt. Der Klient soll durch das Programm befähigt werden, einen möglichst umfassenden Verständniszusammenhang seiner Gewaltausübung auf dem Hintergrund der eigenen Persönlichkeit zu erlangen. Die Einstellung zur Gewalt und die Gewaltmuster werden problematisiert, das innere Kräftespiel von Macht und Ohnmacht aufgezeigt, die Verarbeitung mittels Gewalt verdeutlicht und die Wirkung von gewalthaltigen Leitbildern offengelegt. Integraler Bestandteil des Programms ist die Zusammenarbeit mit der Interventionsstelle Wien und anderen mit dem Klienten bzw. dessen Partnerin befassten Institutionen.

ANGEBOTE DES INSTITUTS FÜR FORENSISCHE THERAPIE

- Sexualtäterprogramm mit Einzel – und Gruppentherapie (WSPS)
- Anti-Gewalt-Programme für Jugendliche und junge Erwachsene
- Einzeltherapie für Maßnahmenpatienten und für Täter mit langen Haftstrafen zur Unterstützung der Reintegration
- Trainingsprogramm für Männer zur Beendigung von Gewalt in Paarbeziehungen
- TFP für Menschen mit Borderline-Störungen
- Forensische Einzel- und Gruppenarbeit für die Justizanstalten Sonnberg, Mittersteig, Gerasdorf, Stein, Korneuburg, Favoriten, Simmering, Garsten, Göllersdorf, St. Pölten, Wr. Neustadt, Hirtenberg, Eisenstadt, Schwarzau und Josefstadt

TEAM DES INSTITUTS FÜR FORENSISCHE THERAPIE

- Michael Blattny
- Mag. Christine Bodendorfer
- Mag. Jonni Brem
- Susanna Dungal
- Mag. Christine Grill
- Dr. Heinrich Kraus
- Thomas Pohorely
- Mag. Claudia Rupp
- Mag. Dieter Schmoll
- Alex Seppelt
- Mag. Günter Wagner
- Mag. Josef Zach